

Dorney Leechekes Chronicles

Dorney's Abenteuer in Tokitoki

Von DorneyLeechekes

Kapitel 2: Auf in die Vergangenheit!

"Die Stadt Tokitoki ist das Hauptquartier der Zeitsoldaten; ich kann dich gerne nach der Mission ein wenig rumführen", sagte Trunks beim laufen zu mir, worauf ich nur antwortete: "Danke, das wäre sehr nett von dir." Er zwinkerte mir zu und wir gingen durch ein Tor. Wir kamen in einem Garten an, mit einer Kuppel in Form eines großen goldenen Nestes. In dieser Kuppel war ein See, der von Felsen umrundet war, eine kleine Hütte, hinter der eine menge Schrott lag. Und in der Mitte war ein großes Palast ähnliches Gebäude. Am Himmel sah man mehrere Planeten. Ich sah alles mit großen Augen an. "Das ist das Zeitnest", sagte Trunks zu mir, "der Kaioshin der Zeit, unser Anführer, wohnt hier in dieser kleinen Hütte. Ach ja, bevor ich es vergesse, ich habe ein kleines Geschenk für dich." Er gab mir einen alten Scouter, den ich sofort an meinem Kopf ausrüstete. Darauf entgegnete ich: "Danke, aber wieso schenkst du mir das?" "Naja als Willkommensgeschenk eben", antwortete Trunks, "nun komm mit, wir dürfen keine Zeit mehr verlieren!" Ich folgte ihm in diesen "Palast".

"Dieser Ort ist die Zeitkammer, hier ist die gesamte Geschichte der Vergangenheit aufgeschrieben", erklärte Trunks und nahm eine Schriftrolle, "das hier ist die Schriftrolle der Ewigkeit... aber etwas in der Vergangenheit geschehen, also sieh es dir am besten selbst an." Er legte die Schriftrolle aufgerollt auf einen Tisch. "Wie soll man bitte die Geschichte der Zeit umschreiben?", fragte ich und bekam als Antwort: "Indem man in der Zeit zurück reist und etwas an deren Verlauf manipuliert! Aber siehe selbst." Ich sah auf die Schriftrolle. In ihr war ein Kampf beschrieben: "Im Jahr 761 kämpften Son Goku und Piccolo gegen den Saiyajin Radditz, der meinte, dass er Son Gokus Bruder sei und sein Name in Wirklichkeit Kakarott ist. Daraufhin wurde Son Gohan von Radditz entführt woraufhin sich Son Goku und Piccolo Radditz stellten. Allerdings hatten sie keine Chance und als Piccolo seine Spezial-Höllenspirale einsetzte, wich Radditz aus und stattdessen traf er damit Son Goku, der daraufhin starb. Danach töte er Piccolo und Son Gohan und danach sogar die ganze Erdbevölkerung." "Das ist ja schrecklich!", sagte ich völlig geschockt. Trunks schaute mich sehr besorgt an und sagte mit ernster Stimme: "Du musst ihnen helfen, das Schicksal der ganzen Geschichte liegt in Deinen Händen!" Ich nickte und nahm die Schriftrolle an mich. Ich schloss die Augen und reiste mit ihr in die Vergangenheit.

Im Jahr 761 trafen Son Goku und Piccolo, die sich eigentlich überhaupt nicht ausstehen konnten, am Landepunkt des bösen Saiyajin Radditz ein, der droht Son

Gohan zu töten, wenn er und Son Goku, dessen Name in Wirklichkeit Kakarott ist, sich nicht verbünden. "Sei kein Narr Kakarott, rotten wir gemeinsam die Erde aus!", begann Radditz wieder, Son Goku einzureden. Aber sowas würde Son Goku niemals tun, er liebt die Erde, denn die Erde ist sein Zuhause. Er entgegnete energisch: "Niemals! Die Erde steht unter meinem Schutz." Daraufhin griffen Piccolo und Son Goku gemeinsam an, doch Radditz konnte sämtliche Angriffe, die beide verursachten, gekonnt abwehren und schlug sie mit einem starken Konterangriff nieder. Das war für Son Gohan, der alles durch die Kapsel mitbekam, zu viel. Er rastete vollkommen aus und zerstörte die Kapsel. "Lass sofort mein Papa in Ruhe!", schrie er weinend und griff Radditz an, der von seiner Kampfkraft erstaunt war. Doch dann geschah etwas unerwartetes, denn Radditz hat den Angriff aus irgendeinem Grund erahnt und wich im letzten Moment aus. Als nächstes warf er ein Ki-Kugel auf Son Gohan, worauf Son Goku ihn anbettelte: "Halt!" Es rauchte an dieser Stelle, doch als sich der Rauch lichtete, war Son Gohan weg. Radditz schaute sich um und sah mich, wie ich Son Gohan auf den Boden legte. Alle schauten mich an und ich sagte nur: "Puuh, das war knapp", und lächelte. Piccolo fragte verwirrt: "Kennst du ihn Son Goku?" , Son Goku antwortete darauf: "Nö, den habe ich noch nie gesehen, aber", Son Goku lachte, "wie es aussieht, kämpft er für unsere Seite." Son Goku und Piccolo standen wieder auf. Son Goku nahm eine Senzu-Bohne und warf Piccolo auch eine zu, wodurch ihre Wunden geheilt wurden. "Das ist ja wie in einem Albtraum!", stotterte Radditz leicht verängstigt. "Ich habe eine Idee, wenn ihr ihn für mich ablenkt, kann ich meine Geheimwaffe benutzen um ihn zu töten, gebt mir fünf Minuten!", meinte Piccolo. Wir nickten und griffen Radditz gemeinsam an. Er schlug mir hart in den Magen, dadurch hatte ich Schmerzen, die ich nie zuvor gespürt hatte. Ich hielt mir den Bauch vor Schmerz, als Son Goku es schaffte, seinen Schwanz zu packen. Radditz war regungslos und begann zu betteln: "Bitte, lass mich los! Ich verspreche ich gehe in Frieden!" Piccolo schrie los: "Lass ihn nicht los!" "Versprichst du es mir, Radditz?", fragte Son Goku woraufhin Radditz nickte. Bevor ich Son Goku sagen konnte, dass das ein Trick ist, war Radditz frei und schleuderte ihn lachend gegen die Wand. Ich war rasend vor Wut und schlug auf ihn ein. Plötzlich kam aus dem Scouter eine Stimme. Es war Trunks, der sagte: "Kannst du mich hören? Du musst dafür sorgen, dass Son Goku Radditz festhält, sodass Piccolo Radditz töten kann!" "Aber Son Goku könnte dabei draufgehen!", antwortete ich geschockt. "Tu es einfach!", forderte Trunks. Ich schleuderte Radditz zu Son Goku, der ihn daraufhin festhielt. "Piccolo, JETZT!", schrie Son Goku. Daraufhin feuerte Piccolo seine Spezial-Höllenspirale auf sie und durchbohrte sie beide. "Wie ist das möglich?", schrie Radditz und Goku lachte einfach nur. "Puh, das wäre geschafft", sagte Piccolo stolz und drehte sich um und sagte: "danke, aber wer bist...?" Als Piccolo sich umdrehte, war ich, der unbekannte verschwunden.